



Newsletter 19 – 6/2009

Liebe Geoprax-Mitglieder,

mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen wieder einmal Einblick in das aktuelle Geschehen an den Geographischen Instituten geben. Wir wünschen viel Spaß bei der Lektüre und hoffen, Sie künftig einmal bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen – besonders hinweisen möchten wir Sie auf das Sommerfest der Uni, das am 3. Juli stattfindet (siehe unten).

Mit geographischen Grüßen
Ihre Geoprax-Abteilungsleitung

Neue Abteilungsleitung

Auf der Abteilungsversammlung von GEOPRAX am 21. Januar 2009 wurde der neue Vorstand gewählt, der sich zusammensetzt aus

- Evelyn Moser, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Humangeographie (AG Prof. Dr. Peter Lindner), als Abteilungsleiterin von GEOPRAX,
- Helga Förster, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Physische Geographie (AG Prof. Dr. Jürgen Wunderlich), als Kassenwartin und
- Dr. Christian Langhagen-Rohrbach, Referent für Verkehrspolitik und Logistik im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und Professor für Logistik an der Hochschule Fresenius (Idstein), als stellvertretender Abteilungsleiter.

Der neue Vorstand bedankt sich für die (Wieder-)Wahl und freut sich auf die Zusammenarbeit!

GEOPRAX-Projektförderung geht in eine neue Runde

Für die Realisierung von innovativen Projekten in der Humangeographie und der Physischen Geographie, die im Rahmen von Abschlussarbeiten und Forschungsprojekten durchgeführt werden, schüttet GEOPRAX 2009 1500 Euro aus. Bewerbungen nimmt die Abteilungsleitung bis Ende Juli in elektronischer Form entgegen (info@geoprax.de). Über die Vergabe der Fördermittel und deren Höhe entscheidet die Abteilungsleitung von GEOPRAX.

Vorstandswechsel bei der FGG

Mit dem Ausscheiden von Frau Prof. Schickhoff aus dem Berufsleben hat sie nach fast 20 Jahren ihr Amt als Schatzmeisterin der FGG niedergelegt. Auf der Mitgliederversammlung am 21. Januar wurde Herr Prof. Thiemeyer als neuer Schatzmeister vorgeschlagen und gewählt. Für die kommissarische Übernahme der damit frei gewordenen Stelle eines Vorstandsmitglieds der

FGG konnte Herr Prof. Linder gewonnen werden. Damit besteht der Vorstand der FGG momentan aus Herrn Prof. J. Wunderlich, Herrn Prof. P. Lindner und Herrn Prof. J. Runge.

Allgemeine Termine

Geopraktika 2009

Für alle, die es noch nicht erreicht hat: die diesjährige Geopraktika findet am Mittwoch, den 3. Juni in der Robert-Mayer-Str. 6-8 statt und bietet zwei Workshops an: Vier ReferentInnen aus dem Bereich Human- und Physische Geographie werden zum Thema Entwicklungszusammenarbeit Rede und Antwort stehen. Und weil letztes Jahr die Resonanz auf den Workshop so zur Schulpraxisgut war, haben wir den dieses Jahr auch wieder im Angebot.

Night of Science

Am 19. Juni ist auf dem Riedberg die 3. Night of Science. Eine Übersicht, was dieses Jahr zwischen 16:30 und 6 Uhr früh geboten wird, findet ihr unter: <http://fachschaft.physik.uni-frankfurt.de/~nos/>.

Sommerfest der Uni

Am Freitag, den 3. Juli ist ein Sommerfest der Goethe-Universität auf dem Westend Campus geplant, das allen Studierenden, Mitarbeitern, Ehemaligen, Frankfurtern und ihren Gästen einen Gelegenheit bieten will, sich den neuen Westend-Campus zu erobern. Open Air Mensa, Live-Band, viele Gastvorträge und die Führungen durch die neuen Gebäude sind nur ein kleiner Teil der geplanten Aktivitäten. Mehr soll in Kürze auf der Homepage der Uni zu erfahren sein.

Geoprax wird zusammen mit den anderen Alumni-Vereinen auf dem Markt der Möglichkeiten anwesend sein. Wir haben länger darüber nachgedacht, ob wir das Sommerfest der Uni als Anlass für unser Ehemaligentreffen nehmen sollen. Wir hoffen jedoch den Anreiz noch zu steigern, indem wir das Ehemaligentreffen mit der Bachelor-Abschlussfeier, die für den 16. Oktober geplant ist, zusammenlegen. News dazu findet ihr auf der Geoprax-Homepage.

Neues aus den Instituten

Institut für Humangeographie

In den Instituten sind in den letzten Monaten einige neue Gesichter im Rahmen von Forschungsprojekten und Neubesetzungen von Stellen erschienen, von denen wir an dieser Stelle einige vorstellen wollen. Und dann wollen wir auf das Humangeographische Kolloquium unter dem Motto „Kritische Geographie“ aufmerksam machen.

Humangeographisches Kolloq „Kritische Geographie“

Im Zentrum der Ringvorlesung steht in diesem Sommersemester das Thema „Kritik“ im Kontext humangeographischer Forschung. ReferentInnen von inner- und außerhalb der Geographie werden in ihren Vorträgen Kritik üben sowohl an grundlegenden Denkweisen der Geographie als auch in Bezug auf konkrete Themen aus den Bereichen der Wirtschafts- und Sozialgeographie. Folgende Termine sind geplant:

- 27. Mai: Hans-Dieter von Frieling (Göttingen): Schafft Freihandel Hunger? Kritik der WTO und ihrer Kritiker
- 10. Juni: Heide Gerstenberger (Bremen): Nationale Souveränität in der kritischen Humangeographie und im internationalen Recht

- 24. Juni: Sonja Buckel (Frankfurt/Main): Migration nach Europa. Zur umkämpften Konstruktion rechtsfreier Räume
- 8. Juli: Anke Strüver (Münster/Osnabrück): Der Körper als Scharnier zwischen individualisiertem Bewusstsein und gesellschaftlicher Regulation: Zur Parallelität von Raumstrukturen und Diskursstrukturen am Beispiel der neoliberalen Gesundheitsdebatte

Die Vorträge finden mittwochs um 16 Uhr c.t. im Raum 302 am Institut für Humangeographie (Robert-Mayer-Strasse 8) statt. Aktuelle Informationen unter <http://www.humangeographie.de/kolloquium>

Verstärkung für die AG Mobilitätsforschung



Seit diesem Sommersemester verstärken Thomas Klinger und Dennis Tomfort die Arbeitsgruppe Mobilitätsforschung um Prof. Dr. Martin Lanzendorf. Der Forschungsschwerpunkt von Dipl.-Geogr. Thomas Klinger ist die Analyse von kulturellen und biographischen Einflüssen auf das Mobilitätsverhalten. Thomas Klinger hat an der Universität Trier Angewandte Geographie mit dem Schwerpunkt Raumentwicklung und Landesplanung und den Nebenfächern VWL und Politikwissenschaften studiert. Von 2006 bis 2009 hat er beim Planungsbüro architecture et aménagement s.a. in Luxemburg-Stadt an Gemeindeentwicklungs- und Flächennutzungsplänen gearbeitet.

Dipl.-Geogr. Dennis Tomfort hat an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn Geographie mit den Nebenfächern Städtebau und Öffentliches Recht studiert. Im Rahmen seiner Diplomarbeit beschäftigte er sich mit den Auswirkungen des demographischen Wandels auf die Regionalverkehrsnachfrage im Großraum Dresden. Seine aktuellen Interessenschwerpunkte liegen in den Bereichen des schienengebundenen Verkehrs und der nachhaltigen Mobilität.



Thomas Klinger bietet in diesem Sommersemester das Seminar „Empirische Regionalforschung“ an, Dennis Tomfort beschäftigt sich im „Seminar Humangeographie“ mit dem Thema „Mobilität“.

Wendy Larner ist Gastprofessorin am IHG



Im Sommersemester 2009 ist Prof. Wendy Larner, PhD, von der University of Bristol als Gastprofessorin am Institut für Humangeographie. Ihr Forschungsinteresse bewegt sich im interdisziplinären Feld von Globalisierung, Governance und Gender. Mit ihrer Forschung möchte sie konventionelle Begriffe von Globalisierung als „unvermeidbare neue Realität“ in Frage stellen und legt ihren Arbeiten stattdessen ein Verständnis von Globalisierung als widersprüchlichem und umstrittenem Prozess zugrunde. In Bristol hat Wendy Larner die Position als „Faculty Research Director Social Sciences and Law“ übernommen und ist außerdem federführende Herausgeberin der Zeitschrift „Antipode“.

Während ihres Aufenthalts in Frankfurt möchte sie Einblicke in die deutsche Humangeographie gewinnen und bietet einen Lesekreis zum Thema „Who and What are Intermediaries?“ an.

Institut für Physische Geographie

Neuer Mitarbeiter in der AG Hydrologie

Als wissenschaftlicher Mitarbeiter ist Hannes Müller Schmied seit Februar 2009 in der AG Hydrologie bei Prof. Döll an der Ausbildung von Bachelor-Geographen beteiligt und beschäftigt sich mit der Weiterentwicklung des globalen hydrologischen Modells WaterGAP. Mit den Schwerpunkten Hydrologie, Geoinformatik und Physische Geographie schloss er im Herbst 2008 sein Studium der Geographie in Jena ab und war anschließend als Lehrkraft und Mitarbeiter am dortigen Lehrstuhl für Geoinformatik tätig. Herr Müller Schmied hat sich im Studium intensiv mit der hydrologischen Systemanalyse und deren Anwendung in Feuchtgebieten, sowie mit der hydrologischen Modellierung von Einzugsgebieten beschäftigt. Er freut sich, diese Schwerpunkte im Rahmen seiner Forschung weiter ausbauen zu können und hofft, vor allem seine Erfahrungen im Gelände an die Studierenden vermitteln zu können.



AG Biogeographie: Dr. Christine Römermann



Dr. Christine Römermann arbeitet seit Juni 2007 in der AG Funktionelle Biogeographie am Institut für Physische Geographie der Uni Frankfurt. Nach ihrem Biologiestudium in Marburg mit den Hauptfächern Wissenschaftlicher Naturschutz und Ökologie hat sie am Institut für Botanik der Uni Regensburg promoviert. Ziel ihrer jetzigen Forschung ist es, die Prozesse zu verstehen, die zu den aktuellen Verbreitungsmustern von Pflanzenarten auf globaler, nationaler und lokaler Ebene führen.

Warum sind bestimmte Arten selten, andere häufig? Wie reagieren Arten auf Änderungen in der Landnutzung oder auf Klimaverschiebungen? Sowohl empirisch als auch theoretisch geht sie diesen Fragestellungen nach um zukünftige Entwicklungen der Artenvielfalt in einer sich ändernden Welt vorhersagen zu können.

Impressum

Die GEOPRAX-Newsletter werden in unregelmäßiger Folge von GEOPRAX, der Alumni-Vereinigung der Frankfurter Geographie herausgegeben. Weitere Informationen gibt es bei der Abteilungsleitung:

GEOPRAX
 c/o Institut für Humangeographie
 Robert-Meyer-Str. 6-8
 60325 Frankfurt am Main
 oder online unter www.geoprax.de